

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und Karsten Woldeit (AfD)

vom 7. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Januar 2025)

zum Thema:

Spandau: Tatverdächtige und Festnahmen zu Silvester

und **Antwort** vom 19. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2025)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und
Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21236
vom 7. Januar 2025
über Spandau: Tatverdächtige und Festnahmen zu Silvester

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele Personen wurden in Spandau im Zusammenhang mit illegaler Feuerwerksnutzung oder anderen Straftaten im Zuge der Silvesterfeierlichkeiten festgenommen?

Zu 1.:

Im Zeitraum vom 31. Dezember 2024, 18:00 Uhr bis 1. Januar 2025, 6:00 Uhr wurden keine Personen im Sinne der Fragestellung festgenommen.

2. Welche Straftaten wurden begangen (z.B. Körperverletzung, Sachbeschädigung, illegaler Umgang mit Feuerwerkskörpern, Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz oder Waffengesetz)?

Zu 2.:

Der nachfolgenden Tabelle sind alle eingeleiteten Ermittlungsverfahren zu entnehmen, die für den Stadtbezirk Spandau im Zeitraum vom 31. Dezember 2024, 18:00 Uhr, bis 1. Januar 2025, 6:00 Uhr, erfasst wurden:

Delikt (Verdacht)	Anzahl der Fälle
Brandstiftung	6
Diebstahl an/aus Kfz	1
Geschäfts- und Betriebseinbruch	1
Hausfriedensbruch	1
Körperverletzung	1
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	1
Kraftwagendiebstahl	1
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	1
Sachbeschädigung	2
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	4
Sachbeschädigung Feuer	2
sonstiger einfacher Diebstahl	1
strafrechtliche Nebengesetze (Verstoß Sprengstoffgesetz-Polenböllern)	3
Straftaten i.Z.m. Betäubungsmittelgesetz/Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz/Cannabisgesetz	1
Villeneinbruch	1
Wohnungseinbruch	3
gesamt	30

Quelle: DWH FI

3. Waren die Tatverdächtigen eher aus dem lokalen Umfeld oder gab es „reisende Tätergruppen“?

Zu 3.:

Die tatverdächtigen Personen, die im Rahmen der Ermittlungsverfahren bisher namentlich bekannt gemacht werden konnten, sind nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen in Berlin melderechtlich erfasst.

4. Wie viele Festnahmen erfolgten aufgrund von Körperverletzungen, Randalen oder Sachbeschädigungen während der Feierlichkeiten?

Zu 4.:

Es wurden keine Personen im Sinne der Fragestellung festgenommen.

5. Welche Bezirksregionen waren am stärksten betroffen?

Zu 5.:

Der nachfolgenden Tabelle sind die erfassten Straftaten im Zeitraum vom 31. Dezember 2024, 18:00, Uhr bis 1. Januar 2025, 6:00, Uhr für die jeweiligen Bezirksregionen bzw. Ortsteile Spandaus zu entnehmen:

Bezirksregion	Anzahl Straftaten (Verdacht)
Spandau	5
Staaken	9
Hakenfelde	7
Wilhelmstadt	4
Falkenhagener Feld	3
Kladow	1
Siemensstadt	1
Gatow	0
Haselhorst	0
gesamt	30

Quelle: DWH FI

Berlin, den 19. Januar 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport